



Fraktionsantrag

A 2020/0454

öffentlich

Onlinesitzungen der Ratsausschüsse

Die SPD-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der Einschränkungen durch die Corona Pandemie die Ratsausschüsse per Videokonferenz informiert werden können und eine Beratung wichtiger Themen möglich wird.

Begründung

Der Rat der Stadt hat aufgrund der Corona Pandemie am 23.03.2020 vorübergehend weitgehende Befugnisse auf den Oberbürgermeister und soweit erforderlich auf den Verwaltungsausschuss übertragen. Die Ortsräte und Fachausschüsse sollen bis zur nächsten Ratssitzung nur tagen, wenn Beschlüsse es gesetzlich erforderlich machen.

Aktuell ist nicht absehbar, wann ordentliche Sitzungen der Gremien mit persönlicher Anwesenheit und Beteiligung der Öffentlichkeit wieder möglich sein werden.

Die ersten Wochen der Corona Pandemie haben gezeigt, dass Videokonferenzen ein geeignetes Mittel sind, um Gremien zu informieren und Beteiligung zu ermöglichen.

Um die Ausschüsse angesichts der Abstands- und Sicherheitsgebote zumindest informativ einzubinden und eine Beratung wichtiger Themen möglich zu machen, soll die Verwaltung zeitnah die notwendigen Voraussetzungen schaffen.

Da mit Einführung von ALLRIS alle Ratsmitglieder über entsprechende Hardware verfügen, dürfte der Durchführung von Videokonferenzen nichts im Weg stehen.

Voraussetzung ist ein einheitliches Programm / APP (z.B. Microsoft Teams oder Skype), wozu die Ausschussmitglieder entsprechende Informationen zur Einrichtung und Nutzung erhalten sollten.

Fraktion:

SPD

Datum

28.04.2020

Bearbeitung:

Frau Rehse, 28-1689, SPD

Mit freundlichen Grüßen

i. A. HEDI REHSE

Fraktionsgeschäftsführerin